

Bürgermeister

Dieter Spürck

via E- Mail

David Held

Fraktionsvorsitzender

Mareen Ehrhardt

Stv. Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle:

Heerstraße 161

50169 Kerpen

Kontakt:

E- Mail: info@bbkerpen.de

Telefon: 0 22 37 / 60 71 587

Kerpen, den 07.07.2025

Offener Brief und Antrag Verkehrssituation am Beispiel BBT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit großem Interesse haben wir den Antrag der Grünen und der Stadtverordneten Jennifer Nieswandt zur Kenntnis genommen. Während wir die Absicht hinter dem Antrag begrüßen, muss kritisch hinterfragt werden, welche konkreten Ergebnisse bisher erzielt wurden. Bedauerlicherweise mündete die Initiative lediglich in einem Prüfantrag.

Das Bürger Bündnis Kerpen setzt sich bereits seit 2008 intensiv für die Verbesserung der Verkehrssituation auf der Heerstraße in Türnich, Balkhausen und Brüggel (BBT) auch in Kooperation mit der UWG ein. Zuletzt haben wir als Bürger Bündnis am 9. Januar 2024 selbst einen Prüfantrag zur Einführung von Tempo 30 auf der Heerstraße gestellt. Es ist erfreulich, dass Grüne und SPD nun eine ähnliche Forderung aufgreifen. Nach anderthalb Jahren warten wir jedoch immer noch auf eine Antwort auf unseren damaligen Antrag. Es bleibt abzuwarten, wie lange die Bearbeitung des aktuellen Antrags dauern wird. Aus unserer Sicht kann hier von einem Erfolg kaum die Rede sein.

Umfassendes Verkehrskonzept für BBT dringend benötigt

Was BBT wirklich benötigt, ist ein ganzheitliches Verkehrskonzept, das über die bloße Temporegulierung auf der Heerstraße hinausgeht. Wir fordern die Berücksichtigung folgender entscheidender Punkte:

- * Sicherheit der Zebrastreifen: Insbesondere die Sicherung der Schulwege unserer Kinder.
- * Ein- und Ausfahrten von Nebenstraßen: Optimierung der Verkehrsführung an den Kreuzungen zur Heerstraße.
- * Intelligentes Parkplatzkonzept: Entwicklung smarterer Lösungen für Parkmöglichkeiten auf der Heerstraße und in den Nebenstraßen.
- * Einschränkung des Schwerlastverkehrs: Maßnahmen zur Reduzierung des LKW-Verkehrs durch unsere Wohngebiete.

Des Weiteren muss die Verkehrsüberwachung verstärkt werden, um Verstöße wie das Überfahren roter Ampeln (Marktplatz und Ecke Maximilianstraße / Heerstraße) oder das Fahren entgegen der Einbahnstraße konsequent zu ahnden.

Es ist unerlässlich, dass die Stadtverwaltung dringend stadtteilbezogene Konzepte erarbeitet, um die Sicherheit auf unseren Straßen nachhaltig zu gewährleisten. Türnich, Balkhausen und Brüggen sind hierfür ein prägnantes Beispiel, dass sofortige Maßnahmen erfordert.

Unser Antrag und Gesprächsangebot

Wir beantragen hiermit, dass die Stadtverwaltung konkrete Lösungen aufzeigt, wie die Verkehrssituation in BBT grundlegend und umfassend verbessert werden kann. Wir stehen kurzfristig für einen Gesprächstermin zur Verfügung, um diese wichtigen Anliegen persönlich zu erläutern und gemeinsam konstruktive Wege zu finden. Eine Beratung im zuständigen Arbeitskreis Verkehr wäre ebenfalls sehr wichtig!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

David Held